Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Reisen für Alle

Stadtmuseum im Fembo-Haus Nürnberg

Burgstr. 15
90403 Nürnberg

Tel: 0911 / 231-5418
Fax:

dominika.kolodziej@stadt.nuernberg.de
www.museen.nuernberg.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 8. August 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung

Dauerausstellung "Krone. Macht. Geschichte"

Ausstellungsraum im EG

Parken

102 Parkplatz

Parkplatz gegenüber

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 520 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m.

Anmerkungen für den Gast: Weitere Parkplätze stehen im öffentlichen Verkehrsraum zur Verfügung.

201 Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang

Weg außen

Weg zum Nebeneingang

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Eingang

Eingangsbereich

104 Haupteingang

Haupteingang

Haupteingang von innen

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist eine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür ist eine Drehtür. Alternativ ist der Nebeneingang nutzbar.

104 Ebenerdiger Nebeneingang für Menschen mit Behinderung

Nebeneingang von innen

Nebeingang von außen

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: An der Tür befindet sich eine Klingel. Bei Betätigung öffnet ein Mitarbeiter.

201 Weg außen vom Parkplatz zum Eingang

Weg außen

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 19 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

202 Stufen am Haupteingang

Treppe am Eingang

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwelle/Stufe: 20 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Kasse

105 Kasse im Foyer

Kasse

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

205 Weg von Haupt- /Nebeneingang zur Kasse

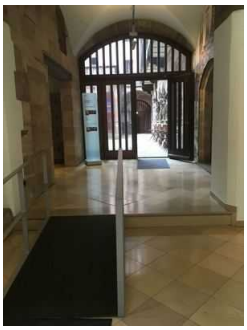
Weg zur Kasse

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

EG - Dauerausstellung "Krone-Macht-Geschichte"

104 Eingangsbereich zur Dauerausstellung über den Hof



Ausgang über den Hof zur Dauerausstellung

2. Eingangstür Dauerausstellung über Treppen

1. Eingangstür Dauerausstellung über Stufe

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zwischen 1. und 2. Eingangstür ist ein kleiner Flur, 4 m lang x 2 m breit, vorhanden (Windfang).

117 EG - Dauerausstellung "Krone-Macht-Geschichte"

Ausstellungsraum

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

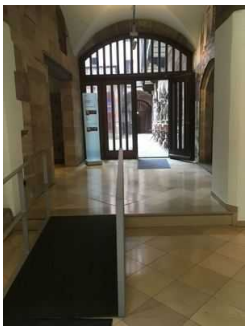
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

201 Weg außen über den Hof zur Dauerausstellung

Weg über den Hof



Ausgang zum Hof

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 25 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: historisches Kopfsteinpflaster

Schwelle/Stufe/Treppe

202 Stufe an der 1. Eingangstür zur Dauerausstellung

Stufe am Eingang

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwelle/Stufe: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

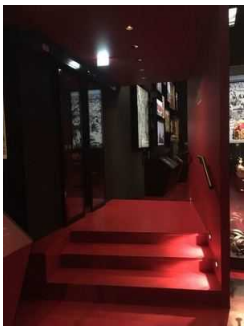
Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

202 Stufen am Eingang zur Dauerausstellung innen



Stufen innen

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwelle/Stufe: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

205 EG - Weg durch die Ausstellung "Kunst und Eisen" - Richtung ebenerdiger Eingang Dauerausstellung

Weg durch die Ausstellung

Durchgänge mit Rampen

Länge (Flur/Weg/Gang): 44 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

205 EG - Weg von Kasse zum Aufzug / Ausstellung "Kunst und Eisen" / Hof Richtung Dauerausstellung

Weg zum Aufzug, Hof und Ausstellungsraum "Kunst und Eisen"

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

eine Stufe, eine Rampe

Tür

206 EG - Tür am ebenerdigen Eingang zur Dauerausstellung (durch Ausstellungsraum EG)

Tür zur Dauerausstellung

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

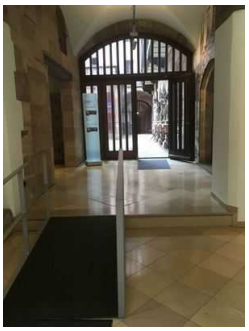
Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206 EG - Tür zum Hof Richtung Dauerausstellung

Beschilderung an der Tür



Tür zum Hof

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206 2. Tür am Eingang Dauerausstellung

Tür zur Dauerausstellung

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

EG: Ausstellung "Kunst und Eisen"

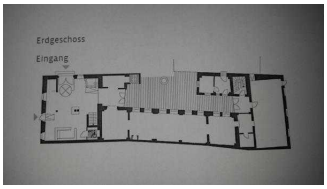
117 EG - Ausstellungsräume "Kunst und Eisen"

Ausstellungsraum

Ausstellungsraum

Weg durch die Ausstellung

Tür zum Ausstellungsraum



Orientierungsplan

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

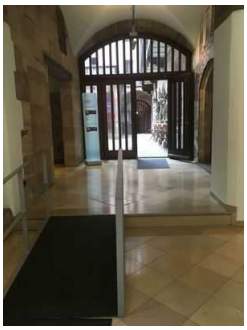
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Durch diesen Raum gelangt man ebenerdig in die Dauerausstellung "Krone macht Geschichte".

202 Stufe im Foyer zum Aufzug / Ausstellungsraum / Hof / Schließfächer



Stufe im Foyer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwelle/Stufe: 20 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

205 EG - Weg durch die Ausstellung "Kunst und Eisen" - Richtung ebenerdiger Eingang Dauerausstellung

Weg durch die Ausstellung

Durchgänge mit Rampen

Länge (Flur/Weg/Gang): 44 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

205 EG - Weg von Kasse zum Aufzug / Ausstellung "Kunst und Eisen" / Hof Richtung Dauerausstellung

Weg zum Aufzug, Hof und Ausstellungsraum "Kunst und Eisen"

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

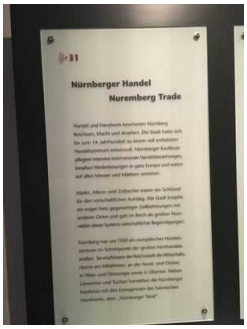
Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

eine Stufe, eine Rampe

Ausstellungsräume 1. - 4 OG

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

117 3. OG - Ausstellungsräume



Beschilderung

Ausstellungsraum

Ausstellungsraum

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

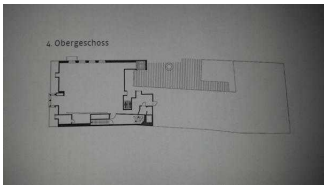
Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

117 4. OG - Ausstellungsraum

"Tönendes Stadtmodell" im Dachgeschoss (4. OG)

Ausstellungsraum



Orientierungsplan

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Dachbalken und Eisenverstrebungen in Kopfhöhe

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

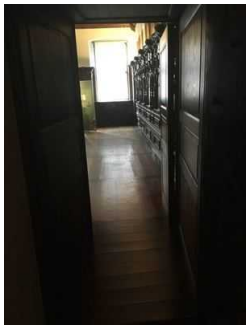
Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.

Anmerkungen für den Gast: Das Stadtmodell gehört zu den präzisesten und detailgetreuesten Stadtmodellen ganz Deutschlands.Ausgewählte Bauwerke, Straßen und Plätze werden hier in einer Licht- und Ton-Inszenierung vorgestellt.

117 2. OG - Ausstellungsräume

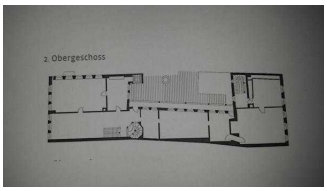
Barockvestibül



Ausstellungsräume

Ausstellungswände

Beschilderung



Orientierungsplan

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

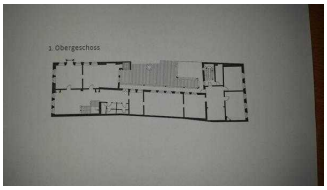
Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Im Barockvestibül befindet sich das Standesamt.

117 1. OG - Ausstellungsräume

Ausstellungsraum

Ausstellung



Orientierungsplan

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

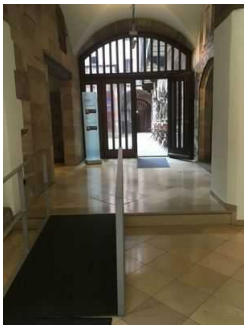
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Schwelle/Stufe/Treppe

202 Stufe im Foyer zum Aufzug / Ausstellungsraum / Hof / Schließfächer



Stufe im Foyer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwelle/Stufe: 20 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

202 Wendeltreppe vom 2. OG - 4. OG

Wendeltreppe

Zugang zur Wendeltreppe

Vorhandene Schwellen/Stufen: 50

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

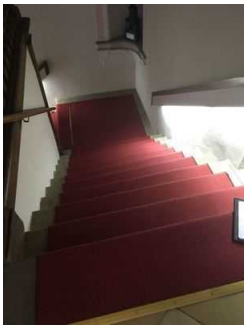
Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

202 Große Treppe EG - 1. OG



Treppenstufen mit Teppich

Treppenaufgang ins 1. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

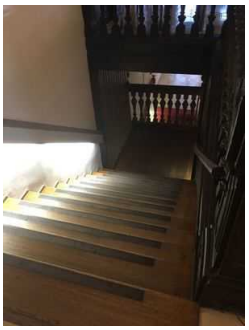
Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Treppenstufen sind mit Teppich belegt.

202 Große Treppe vom 1. OG - 2. OG

Treppenhaus



Treppe

Treppenstufen

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

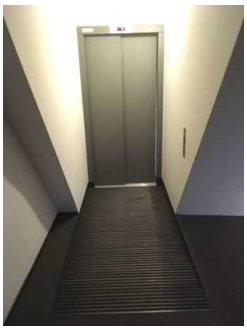
Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

204 Aufzug vom EG ins 4. OG

Aufzugstür im EG

Aufzugstür in den OG



Aufzugstür im 4. OG

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türlaibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

205 2. OG - Weg durch die Ausstellungsräume

Wege durch die Ausstellung

Wege durch die Ausstellung

Länge (Flur/Weg/Gang): 43 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist als Rundweg konzipiert und am Anfang ausgeschildert.

205 3. OG - Weg durch die Ausstellungsräume

Wege durch die Ausstellung

Wege durch die Ausstellung

Länge (Flur/Weg/Gang): 32 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist als Rundweg konzipiert und ausgeschildert.

205 1. OG - Weg durch die Ausstellungsräume

Durchgänge und Wege

Wege durch die Ausstellung

Länge (Flur/Weg/Gang): 57 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist als Rundweg konzipiert und ausgeschildert.

205 EG - Weg von Kasse zum Aufzug / Ausstellung "Kunst und Eisen" / Hof Richtung Dauerausstellung

Weg zum Aufzug, Hof und Ausstellungsraum "Kunst und Eisen"

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

eine Stufe, eine Rampe

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

118 EG - Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

WC

Tür zum WC

WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

205 EG - Weg von der Kasse zum WC

WC hinten links
(neben der Kasse)

Länge (Flur/Weg/Gang): 6 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

121 Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Blindenkoffer

Name des Aufzugs: von EG - 4. OG

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: Medienguide, Filme, Blindenkoffer, Informationen in Leichter Sprache auf der Webseite

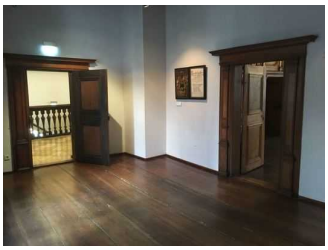
Bedienelemente/Gehbahn / Ausleuchtung/Beschilderung

130 Visuell taktile Gestaltung

Audioguides

Beschilderung

Beleuchtung



dunkle Holzdielen als Gehbahnen

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht als Orientierung genutzt werden.

Überwiegend (mehr als die Hälfte) sind die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Alle Bereiche gut ausgeleuchtet, außer: einige Bereiche in den Ausstellungsräumen EG-4.OG sowie in der Dauerausstellung

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind akustisch verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.